RÜCKFRAGEN UND ANMELDUNG

Nutzen Sie zur Anmeldung den nebenstehenden QR-Code:

Bei Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat der Klinik für Intensivmedizin:

Telefon: 0261 499-2202

E-Mail: intensivmedizin@gk.de

Bitte melden Sie sich bis zum 18.11.2025 an.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Diese Veranstaltung wurde mit 5 i-CME-Punkten von der Akademie für Infektionsmedizin zertifiziert.

Die CME-Punkte von der Ärztekammer Koblenz sind beantragt.

SPONSORING

Wir danken vielmals für die Unterstützung:



Gilead Sciences GmbH (1000,-€)



InfectoPharm GmbH (1000,-€)

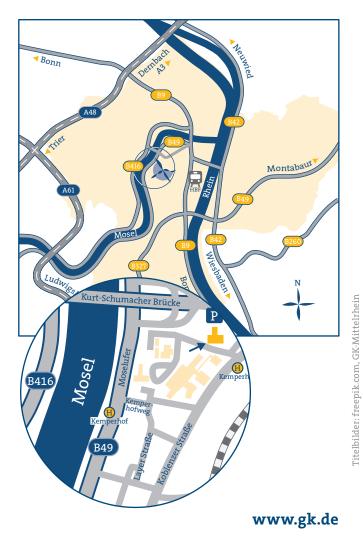




ANREISE

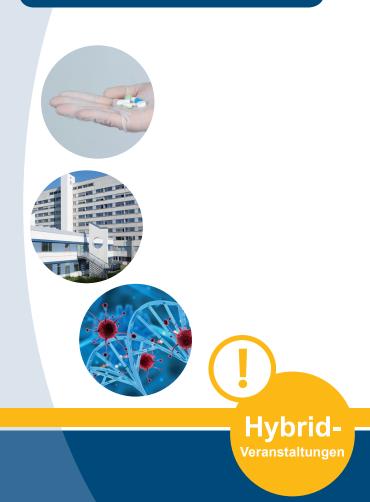
56073 Koblenz

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein **Kemperhof** Konferenzzentrum Koblenzer Straße 115-155





6. Koblenzer Forum Infektiologie 2025



Samstag, 22. November 2025, 10:00 bis 16:30 Uhr, Konferenzzentrum Kemperhof

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Infektionen spielen nach wie vor sowohl in der ambulanten als auch in der stationären Medizin eine große Rolle und stellen oftmals in ihrer Diagnostik und Therapie eine besondere Herausforderung dar. Wenngleich es unmöglich ist, das ganze Spektrum der Infektionskrankheiten im Rahmen von zwei Fortbildungsveranstaltungen zu behandeln, möchten wir Ihnen dennoch fokussiert für Teilgebiete der Infektiologie Informationen zum aktuellen Kenntnisstand bezüglich Diagnostik und Therapie anbieten.

Unser Koblenzer Forum Infektiologie findet dieses Jahr zum 6. Mal und erneut in Kombination mit dem nun 29. Koblenzer Aids-Covid-Hepatitis-Forum statt. Während wir am 22.11.2025 Themen der in Entwicklung befindlichen neuen Antibiotika, den Stellenwert moderner Verfahren zur Diagnostik von Infektionen und das anti-infektive und hygienische Management bei konkreten infektiologischen Krankheitsbildern und Situationen behandeln, werden wir uns beim Aids-Covid-Hepatitis-Forum am 27.09.2025 (separater Flyer) schwerpunktmäßig mit Aspekten viraler Erkrankungen – hier Covid-19, Hepatitis, HIV und Aids – beschäftigen. Mit dieser Form der Weiterbildung sehen wir eine wichtige Ergänzung zu den üblichen Kongress- und Fortbildungsveranstaltungen, und wir hoffen, dass Sie mit diesen Foren Ihre Kompetenz und Sicherheit für spätere Entscheidungen im klinischen Alltag erhöhen können.

Im Namen aller Referenten würden wir uns sehr darüber freuen, Ihr Interesse an unseren Fortbildungsveranstaltungen geweckt zu haben und Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Samir Sakka, Chefarzt der Klinik für Intensivmedizin

Dr. med. Ansgar Rieke,

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Nephrologie, Infektiologie

Dr. med. Markus Kirsch,Stabsabteilung für Krankenhaushygiene,
Infektionsprävention und Infektiologie

PROGRAMM

—— 10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung A. Rieke, M. Kirsch, S. Sakka
—— 10:15 Uhr	Diagnostik und Therapie der ambulant- erworbenen Pneumonie A. Rieke
—— 10:45 Uhr	Neue anti-infektive Substanzen H. Wisplinghoff
—— 11:15 Uhr	Mikrobiologische Diagnostik E. Molitor
— 12:00 Uhr	Mittagspause
—— 13:00 Uhr	Harnwegsinfektionen M. Kirsch
—— 13:45 Uhr	ZNS-Infektionen J. Grensemann
—— 14:15 Uhr	Neutropenisches Fieber D. Teschner (online)
—— 14:45 Uhr	Kaffeepause
—— 15:00 Uhr	Therapeutisches Drug-Monitoring – Implementierung P. Kassenbrock
—— 15:30 Uhr	Update – Diagnostik und Therapie invasiver Mykosen R. Höhl (online)
16:00	Feedback und Diskussion

REFERENTEN

PD Dr. med. Jörn Grensemann

Klinik für Intensivmedizin, Universitätsklinikum Hamburg

Dr. med. Rainer Höhl

Institut für Klinikhygiene, Medizinische Mikrobiologie und Klinische Infektiologie, Klinikum Nürnberg

Patrick Kassenbrock

Klinik für Intensivmedizin, Klinik für Anästhesie, Notfallund Schmerzmedizin, GK-Mittelrhein, Kemperhof

Dr. med. Markus Kirsch

Stabsabteilung für Krankenhaushygiene, Infektionsprävention und Infektiologie, GK-Mittelrhein

Dr. med. Ernst Molitor

Institut für Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie, Universitätsklinikum Bonn

Dr. med. Ansgar Rieke

Klinik für Innere Medizin, Nephrologie – Infektiologie, GK-Mittelrhein

PD Dr. med. Daniel Teschner

Klinik für Innere Medizin, Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. med. Hilmar Wisplinghoff

Labor Dr. Wisplinghoff, Institut für Virologie und Mikrobiologie, Universität Witten/Herdecke